

## Brockes und die Frauen



Auch in diesem Jahr hat der Verein „Bürger für das Schloß Ritzebüttel“ seine Mitglieder zur traditionellen Geburtstagsfeier des Amtmannes B. H. Brockes eingeladen. Im festlich geschmückten mittelalterlichen Saal des Schlosses konnten die Gäste in netter Runde den 335. Geburtstag des Amtmannes, dem

auch im Haus drei Räume gewidmet sind, mit Roastbeef und Bratkartoffeln feiern.

Die 1. Vorsitzende Marieke Lindschau freute sich, zur Benefizveranstaltung im Schloss den OB Dr. Ulrich Getsch, die Bürgermeister Erika Fischer und Albrecht Harten sowie die Ehrenvorsitzende Waltraud Bormann und das Gründungs- und Ehrenmitglied Ute Kaehler zu begrüßen.

Weiter begrüßte sie die Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Dorothea Schröder, die nach der „Brockes-Brotzeit“ kurzweilig in ihrem Festvortrag über „**Kauffrau - Künstlerin - Prinzessin: Drei Hamburger Frauenschicksale aus der Zeit von Barthold Hinrich Brockes**“ referierte. Diese drei Frauen waren ihrer Zeit weit voraus: die jüdische, sehr gebildete Kauffrau Glückl von Hameln, die gleichberechtigt mit ihrem Mann den Juwelenhandel betrieb; die sehr selbstbewusste erste Primadonna der Hamburger Operngeschichte, die zeitweise den gesamten Opernbetrieb führte; und Prinzessin Juliane Louise von Ostfriesland, die sich intensiv mit der Gärtnerei und den schönen Künsten beschäftigte.

Zum Dessert gab es dann ein wenig Musik: Diana Kosse spielte zwei Stücke auf dem Steinway-Flügel. Mit Dank an die vielen ehrenamtlichen Engagierten endete die 28. Brockes-Brotzeit.

M. L. 2.10.15